



Ein 10-Hektar-Schlag Kartoffeln der LPG Rehberg wird von einer Komplexbrigade, der vier Kartoffelkombines angehören, abgeerntet. Zu den beiden Rehberger Kartoffelkombines waren Maschinen und Besatzung aus den Nachbar-LPG Bredenfelde und Hinrichshagen hinzugekommen

Foto: Zentralbild

ten. Auch hier wieder wird es darum gehen, für die Parteiorganisationen vor allem die politisch-ideologischen Aufgaben aus den Untersuchungsergebnissen abzuleiten. Das wird solche Probleme betreffen, wie die Qualifizierung, das Prinzip der materiellen Interessiertheit, die Perspektive des Betriebes, die Plandiskussion u. a.

Es reicht auf keinen Fall, wenn nur registriert wird, daß in dieser oder jener LPG die Futterbereitstellung zu wünschen übrig läßt, in einer anderen die Qualität des Futters Mängel aufweist und in der dritten Unordnung und Un-

sauberkeit in den Ställen die Milchproduktion beeinträchtigen. Es kommt vielmehr darauf an, die Ursachen für bestimmte Erscheinungen aufzudecken und Schlußfolgerungen für die politische Arbeit zu ziehen. Denkbar ist doch durchaus, daß die Untersuchungsergebnisse zum Beispiel Diskussionen mit dem Vorstand der Genossenschaft über die Betriebsplanung oder mit Viehpflégern über die gute genossenschaftliche Arbeit notwendig machen. Das aber ist vor allem Aufgabe der Grundorganisationen.

Wir sind der Meinung, daß dabei gleichzeitig geprüft wer-

den sollte, wie die Beziehungen zwischen der Viehwirtschaft und der Feldwirtschaft geregelt sind. Ist die Feldbaubrigade überhaupt daran interessiert, gutes Futter zu erzeugen und täglich bereitzustellen? Aus der Antwort kann sich für die Genossen im Feldbau ergeben, zum Beispiel Diskussionen über die Herstellung vertraglicher Beziehungen zu führen.

So wird die Volkskontrolle dazu beitragen, die politische Führung der Partei auch in der Viehwirtschaft zu verbessern.

Kurt Schernau
1. Sekretär
der Kreisj. Situpg Štrasburg